

Service Learning Beratung

(UdS-Hochschuldidaktik Programm - Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung:
Kooperation Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Professur für Empirische Bildungsforschung)

Zielgruppe: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Was ist Service Learning?

Mit dem Begriff „Service Learning“ wird eine aus den USA stammende und dort sehr gebräuchliche Lehr- und Lernmethode beschrieben, die universitäre Lehre und gemeinnütziges Engagement vereint. Dabei werden in Service Learning Seminaren fachspezifische Inhalte thematisiert und in Zusammenarbeit mit sozialen, gesellschaftlichen oder kulturellen Einrichtungen praktisch umgesetzt. Durch diese Verbindung von gemeinnützigem Engagement Studierender mit fachlichem, praxisnahem Lernen treten Studierende aus ihrer üblichen Rolle heraus und gewinnen Einblicke in das reale Berufsleben. Empirische Befunde belegen, dass im Vergleich zu konventionellen Seminarkonzepten, das auf diesem Weg erworbene Wissen besser aufgenommen und verinnerlicht wird. Darüber hinaus trägt Service Learning insbesondere zur Persönlichkeitsentwicklung bei und bringt eine hohe Motivation der Studierenden mit sich.

Referentin: Dr. Anja Friedrich, Studienrätin i.H.; Seit 2008 an der Universität des Saarlandes tätig; Aufgabenschwerpunkt liegt vorwiegend in der Lehre für Lehramtsstudierende im Fachbereich Bildungswissenschaften (Unterrichtsplanung, -methoden, Persönlichkeitsentwicklung, Schulentwicklung); Forschungsschwerpunkte: Unterrichtsbezogene Qualitätsentwicklung und -sicherung an Schulen; Lehr-/Lernforschung; Lehrerbildungsforschung

Internationale Lehrende: Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>